Jahresbericht der Radio- und Fernsehveranstalter

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2009 (1.1.2009 bis 31.12.2009)

A1. Name	Name des Programms Energy Zürich				
A2. Name	e und Adresse des V	eranstalters			
Name de	s Veranstalters	Radio Z AG			
Adresse					
Strasse	Kreuzstrasse	Hau	snummer	26	
PLZ	8032		Ort	Zürich	
Telefon		0442509000	Fax		0442509003
E-Mail	dani.buechi@ene	ergyzueri.ch			
Kontaktp	erson				
Name	D.:: a.b.!			D I	
A3. Gescl		sleitung im Berichtsjahr	Vorname zusamme		chäftsleitungsmitgl
A3. Gescl Wie setzt und derer	häftsleitung	-		n? Bitte alle Ges	
A3. Gescl Wie setzt und derer Name	häftsleitung e sich die Geschäfts	sleitung im Berichtsjahr Vorname Daniel		n? Bitte alle Ges Funkt	
A3. Gescl	häftsleitung e sich die Geschäfts	Vorname		n? Bitte alle Ges Funkt	ion
A3. Gescl Wie setzt und derer Name Büchi	häftsleitung e sich die Geschäfts	Vorname Daniel		n? Bitte alle Ges Funkt Gesc Mitgl	i on häftsführer
A3. Gescl Wie setzt und derer Name Büchi Frei	häftsleitung e sich die Geschäfts	Vorname Daniel Pascl		n? Bitte alle Ges Funkt Gesc Mitgl	häftsführer ied der GL
A3. Gescl Wie setzt und derer Name Büchi Frei	häftsleitung e sich die Geschäfts	Vorname Daniel Pascl		n? Bitte alle Ges Funkt Gesc Mitgl	häftsführer ied der GL
A3. Gescl Wie setzt und derer Name Büchi Frei	häftsleitung e sich die Geschäfts	Vorname Daniel Pascl		n? Bitte alle Ges Funkt Gesc Mitgl	häftsführer ied der GL
A3. Gescl Wie setzt und derer Name Büchi Frei	häftsleitung e sich die Geschäfts	Vorname Daniel Pascl		n? Bitte alle Ges Funkt Gesc Mitgl	häftsführer ied der GL
A3. Gescl Wie setzt und derer Name Büchi Frei	häftsleitung e sich die Geschäfts	Vorname Daniel Pascl		n? Bitte alle Ges Funkt Gesc Mitgl	häftsführer ied der GL
A3. Gescl Wie setzt und derer Name Büchi Frei	häftsleitung e sich die Geschäfts	Vorname Daniel Pascl		n? Bitte alle Ges Funkt Gesc Mitgl	häftsführer ied der GL

B. Organisation							
B1. Rechtsform des Veranstalters jm Aktiengesellschaft jm Verein jm Stiftung jm Genossenschaft jm anderes:							
B2. Verwaltungsrat							
Hatten Sie im Berichtsjahr eine	n Verwalt	ungsrat? jm ja jm	nein				
Wie setzte sich der Verwaltung und deren Funktion nennen.	srat im B	erichtsjahr zusammer	n? Bitte alle Verwaltu	ngsratsmitglieder			
Name	Vorna	me	Funktion				
Castellaneta	Marc	0	Präsident				
Vogt	Patri	ck	Mitglied				
Rivollet	Franc	cis	Mitglied				
Montague	Chris	tophe	Vizepräsident				
B3. Übersicht über die Verteilur Stimmrechtsanteile	ng des Ak	tien-, Stamm- sowie G	enossenschaftskapi	tals und der			
- Höhe des Kapitals		1000000	Franken				
- Verteilung des Kapitals (Antei	le >= 5%)						
Name		Anteil in Franken	Anteil in Prozent (%)	Stimmrechtsanteil in Prozent (%)			
Ringier AG, Zofingen		510000	51	51			
NRJ Holding Suisse AG, Gen	f	490000	49	49			

B4. Übersicht über die Beteiligun mindestens 20% des Aktien-, Sta sowie weiteren Unternehmen	_			_	
Name Teilhaber/in		ame ternehmen	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapital
www.ringier.ch/Beteiligungen					
www.nrjgroup.fr/Info legales					
C. Personal					
C1. Anzahl Beschäftigte und Stel	lenprozente ((Stichtag 3	1.12.2009)		
Festangestellte		Anzahl	Beschäftigte	Stellenproz	ente gesamt
Leitung:			3		30
Redaktion / Moderation:			30		235
Stagiaires Redaktion / Moderation	:		5		50
Technik / Produktion:			5		41
Administration:			1		10
Werbung:			20		182
anderes:					

C2. Aus- und Weiterbildung 2009 in Tagen und Kosten - nur Redaktion / Moderation Kosten Externe Aus- und Weiterbildung Weiterbildung Pro Jahr Festangestellte Redaktion / Moderation Stagiares Redaktion / Moderation Tage Tanken D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog terrestrisch Kabel Satellit Internet Aus- und Weiterbildung Weiterbildung D1. Franken D2. Tanken Tage Franken Tage Franken Tage D2. Wurden das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog terrestrisch Kabel Satellit Internet Andere: Mehrfachantworten möglich). D2. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? Mehrfachantworten möglich). D3. Baganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet D4. Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	Bezahlte freie Mitarbeit:						
Externe Externe Aus- und Aus- und Aus- und Weiterbildung Weiterbildung Pro Jahr	Unbezahlte freie Mitarbeit:						
Externe Aus- und Weiterbildung Weiterbildung pro Jahr Festangestellte Redaktion / Weiterbildung pro Jahr Festangestellte Redaktion / Moderation Freie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation Tage Franken 20Tage Franken Tage Franken Tage D. Verbreitung D. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler // Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). Stanalog Externe Aus- und Aus- und Archivierung Externe Aus- und Weiterbildung Weiterbildung pro Jahr Weiterbildung 10 Tage Franken 20Tage Franken Tage Franken	C2. Aus- und Weiterbildung 20	009 in Tagen und Kosten	- nur Redaktion / Moderat	ion			
Stagiares Redaktion /		Aus- und	Externe Aus- und Weiterbildung	Aus- und			
Moderation Freie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog ib terrestrisch ib Kabel ib Satellit ib Internet ib Andere: digital ib terrestrisch ib Kabel ib Satellit ib Internet ib Andere: D2. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). ib Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet ib Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung ib Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download ib Einzelne Sendungen zum Download ib Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	_	25Tage	32422Franken	20Tage			
Redaktion / Moderation D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog be terrestrisch be Kabel be Satellit be Internet be Andere: D2. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	_	25 Tage	Franken	20 Tage			
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog be terrestrisch cap Kabel cap Satellit cap Internet cap Andere: D2. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	Freie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation	Tage	Franken	Tage			
Archreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). Inalog Inalog Interrestrisch Interres							
© terrestrisch © Kabel © Satellit © Internet © Andere: D2. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). © Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	€ terrestrisch € Kabe	el ⊜ Satellit	Andere:				
Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	_	€ Satellit € I	nternet 🖨 Andere:				
Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	_		s auch im Internet angebo	ten?			
Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	Das ganze Programm wi	urde ausschliesslich im Ir	iternet verbreitet				
Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen							
E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen							
E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	Einzelne Sendungen zur	n Download					
E1. Nachrichtenagenturen	Kein Internet-Angebot						
	E. Agenturen und A	Archivierung					
	E1. Nachrichtenagenturen						
	Anzahl abonnierte Agenturen:		2				

E2. Archivierung	
Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert?	
jm Länger als vier Monate	
jm Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtp	orogramm archiviert?
jm ja jm nein	
Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt?	
jm nur interne Benützer/innen	
jm auch externe Interessent/innen	
F. Programm	
F1. Dauer	
Wie lange wurde das Programm pro Tag verbreitet?	
jm Täglich während 24 Stunden pro Tag	
jm Weniger als 24 Stunden pro Tag	
F2. Programmübernahmen	
Wurden feste Programmbestandteile von anderen Veranstaltern oder Programmlübernommen?	lieferanten
jm ja jm nein	
Anteil aller Programmübernahmen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederho	lungen
Programmübernahmen in Minuten pro Jahr	Minuten pro Jahr
F3. Programmlieferungen	
Wurden feste Programmbestandteile an andere Veranstalter geliefert?	
jm ja jm nein	
Anteil aller Programmlieferungen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholu	ıngen
Programmlieferungen in Minuten pro Jahr	Minuten pro Jahr

F4. Format

Welchem Format entspricht das Programm am ehesten?

6	Adult Contemporary (AC)	6	Klassik
6	Contemporary Hit Radio (CHR)	6	Kultur
€	Urban Contemporary (UC)	6	Jazz
€	Middle of the Road / Full Service (MOR)	6	Melodie-Schlager
€	Easy Listening / Beautiful Music (EZ)	6	Oldies
6	Rock / Album Oriented Rock (AOR)	6	Country
€	Infos / News	6	Alternativ
6	Sonstiges, nämlich		

F5. Sendezeit in Minuten pro Jahr nach Sendungskategorien

	Minuten pro Jahr
Information	51100
Moderiertes Begleitprogramm	15330
Musik	306600
Werbung	36500
anderes	10220
Gesamtsendezeit	419750

G. Finanzielles

Erfolgsrechnung per 31.12.2009

Angaben in Franken Programm 3034893 Technik 2071637 Verwaltung 4415567 Betriebsaufwand 9522097 davon Personal 4379867 Werbung 6761146 Sponsoring 1064846

Abonnementserträge			
Anzahl Abonnemente			
Erlösminderung			(Minus; automatisch)
Übrige Erträge		1248296	
Betriebsertrag		9074288	
A	Abschluss des	s Fragebogens	6
1. Mittels Button "pd elektronische Anlage rtvstatistics@bakom	e per E-Mail s		em BAKOM als
2. Zum Schluss die I elektronisch absend		des Buttons"[Daten Senden"
Achtung: Danacl	h kann nicht n werd		aten zugegriffen
Bemerkungen zum F	- ragebogen		

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Jost Aregger V.2 (Unknown)